

## INHALT

### Kapitel IV. Erwerbseinkünfte

§ 1. Definition der Erwerbseinkünfte .....	7
§ 2. Problematik der Erwerbseinkünfte .....	9
1. Einnahmepolitische Fragestellung .....	9
a) „Entlastung des Steuerzahlers“ .....	9
b) Nachhaltigkeit .....	12
2. Produktionspolitische Fragestellung .....	12
a) Volkswirtschaftliche Ergiebigkeit .....	12
b) Wirtschaftliche Macht .....	13
c) Wirtschaftslenkung .....	14
§ 3. Organisationsformen öffentlicher Betriebe .....	15
1. Der reine Verwaltungsbetrieb .....	15
2. Der verselbständigte Verwaltungsbetrieb .....	15
3. Öffentliche Betriebe als selbständige Wirtschaftsge- bilde .....	17
4. Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen .....	18

### Kapitel V. Gebühren und Beiträge

§ 1. Definitionen .....	20
1. Abgrenzung von Erwerbseinkünften und Steuern ....	20
2. Abgrenzung der Gebühren von den Beiträgen .....	21
§ 2. Gebühren- und Beitragsarten .....	22
1. Gebührenarten .....	22
2. Beitragsarten .....	23

### Kapitel VI. Allgemeine Steuerlehre

§ 1. Aufgabenstellung der allgemeinen Steuerlehre .....	25
§ 2. Definition der Steuern .....	26
§ 3. Steuersubjekt, Steuerobjekt .....	29
1. Steuersubjekt .....	29
2. Steuerobjekt .....	31
§ 4. Steuertarif .....	32
1. Begriffe der Tariflehre .....	32

2. Tariftypen .....	36
a) Proportionalität .....	36
b) Progression .....	37
c) Regression .....	38
3. Tariformen .....	39
a) Durchgehende Formeln für den gesamten Tarifbereich .....	39
b) Bereichsstufentarife .....	44
c) Tarife mit abschnittsweise veränderten Tarifformeln bzw. Tariftypen .....	46
4. Tariftechnik .....	50
§ 5. Gliederung der Steuern .....	52
1. Nach dem Abgabemittel .....	52
2. Nach der Erhebungstechnik .....	52
3. Nach der zeitlichen Geltung .....	54
4. Nach dem Steuerobjekt .....	54
a) Die Dimension der Steuerbemessungsgrundlage ..	55
b) Die Maßeinheit der Steuerbemessungsgrundlage Exkurs über deren Bedeutung für das Steueraufkommen .....	56
c) Iststeuern – Sollsteuern .....	57
d) Subjektive – objektive Steuern .....	70
5. Nach dem Ertragsberechtigten .....	73
6. Nach der Verwendung der Steuererträge .....	78
7. Nach der Stellung im Steuersystem .....	82
8. Direkte – indirekte Steuern .....	82
9. Nach den ökonomischen Wirkungen .....	83
§ 6. Steuersystem .....	86
1. Begriff .....	87
2. Rationales Steuersystem .....	87
a) Ergiebigkeit .....	88
b) Redistribution .....	88
c) Beschäftigungspolitik .....	89
3. Historische Steuersysteme .....	89
4. Steuerreformen .....	90
§ 7. Rechtfertigung der Steuern .....	98
1. Staatsfunktionen .....	98
2. Steuerrechtfertigungslehren .....	99
3. Kreislauftheoretische Ergänzung .....	101
§ 8. Grundsätze der Besteuerung .....	104
1. Übersicht .....	104
2. Die Steuergrundsätze nach Adam Smith .....	105

3. Der Grundsatz der Gleichmäßigkeit der Besteuerung insbesondere .....	105
a) Ausschließung von Privilegien .....	106
b) Die Verteilung der Steuerlast nach objektiven und subjektiven Kriterien .....	106
§ 9. Steuerwirkungen I: Steuerabwehr .....	111
1. Steuerhinterziehung .....	112
2. Steuervermeidung .....	113
a) Der Tatbestand .....	113
b) Die finanzpolitische Bedeutung der Steuervermeidung .....	116
3. Steuereinhaltung .....	119
4. Steuerüberwälzung .....	121
a) Begriffe der Steuerüberwälzungslehre .....	121
b) Zur Entwicklung der Steuerüberwälzungstheorie ..	122
c) Überwälzung bei indirekten Steuern .....	125
d) Überwälzung bei direkten Steuern .....	136
5. Steueramortisation .....	146
§ 10. Steuerwirkungen II: Beschäftigungswirkungen .....	146
1. Der Zusammenhang zwischen Steuerabwehr und Beschäftigungswirkungen .....	146
2. Konzeptionen steuerlicher Beschäftigungspolitik ....	151
a) Automatische antizyklische Politik .....	151
b) Gesteuerte antizyklische Politik .....	153
c) Langfristige Politik .....	155
3. Wirkungen einzelner Steuern .....	155
4. Wirkungen auf die Investitionen .....	157
§ 11. Steuerwirkungen III: Verteilungswirkungen .....	160
1. Steueranstoß .....	160
2. Formale Inzidenz .....	161
3. Effektive Inzidenz .....	162
Literaturhinweise .....	166
Namenregister .....	177
Sachregister .....	180



Nunmehr werden die Einnahmen der öffentlichen Hand behandelt. Einige sehr allgemeine Definitionen wurden bereits in Bd. I geboten. Sie sind jetzt zu schärfen, und die zwischen den verschiedenen Einnahmearten bestehenden Zusammenhänge und auch Übergänge sind zu erörtern. Herrn Dr. Walter A. S. Koch sei für seine anregende Mitarbeit bei der Neufassung dieses Bd. II gedankt.

## KAPITEL IV

### Erwerbseinkünfte

#### § 1. Definition der Erwerbseinkünfte

Erwerbseinkünfte der öffentlichen Hand werden wie die Gebühren und Beiträge sowie die Steuern traditionell als ordentliche Einnahmen von den außerordentlichen, in der Regel den Krediten, unterschieden (zu letzteren vgl. Bd. IV). Die Definition der Erwerbseinkünfte knüpft an solche Einnahmen an, die, im Gegensatz zu den Steuern, ein *spezielles* Entgelt für Leistungen öffentlicher Finanzwirtschaften sind. Über Gebühren und Beiträge, die soweit ebenfalls zu dieser Kategorie gehören, wird noch besonders zu sprechen sein. Als Erwerbseinkünfte werden diejenigen speziellen Entgelte bezeichnet, die auf der Grundlage von Preisen *marktmäßig* erworben werden. Die Käufer der angebotenen Güter und Dienste sind in ihren Entscheidungen hinsichtlich des Erwerbs rechtlich völlig frei. Soweit bei den sogenannten Benutzungsgebühren ein ebensolches Element der Freiheit gegeben ist, bilden sie den Übergang zu den Preiseinkommen.

Vielfach wird als notwendiges Begriffselement der Erwerbseinkünfte die Erzielung von Gewinn im Sinne privatwirtschaftlicher Verhaltensweise gesehen. Eine solche Definition dürfte sich als zu eng erweisen, um die vorliegenden Phänomene voll